Prüfung vor dem Kauf — Bericht zu öffentlichen Registerdaten

Objekt: Restaurant „Le Petit Comptoir", Sète, Hérault, Frankreich **Angebotener Preis:** 138.000 € · **in der Anzeige angegebene Miete:** 1.400 € pro Monat **Tarif:** 550 € · Unterlagen des Verkäufers wurden nicht angefordert und waren nicht erforderlich **Erstellungsdatum:** 29. August 2026 · am 21.09.2026 nach Berichtsstandard Edition 3 neu erstellt **Länderabdeckung:** Frankreich · Basisstufe (1 von 3): die amtlichen Quellen sind bestimmt; eigene Daten des Berichts zu Frankreich sind noch nicht zusammengetragen

> **Dies ist ein Lehrbeispiel.** Handelsname, Firmenname, Kennnummern, Adresse und Beträge **wurden geändert**, damit keine reale Person erkennbar ist. Rechtsnormen, Namen der Quellen, der Ablauf der Prüfung und die Form des Berichts sind **echt** und folgen dem aktuellen Berichtsstandard (Edition 3, 21.09.2026).

1. Urteil

Zuerst klären — bis zur Anzahlung bleiben zwei Fragen offen, und jede davon kann verändern, was der Betrieb für Sie wert ist.

Das Objekt ist identifiziert: Dem Betrieb entspricht eine aktive Gesellschaft, eingetragen im März 2019. Zum Zeitpunkt der Prüfung verzeichnet das amtliche Bulletin BODACC kein Insolvenzverfahren, und der Auszug des Registergerichts über eingetragene Belastungen (*état des inscriptions*) zeigt weder ein steuerliches oder sozialversicherungsrechtliches Vorrecht noch ein Pfandrecht oder eine Leasing-Eintragung; bei Steuern und Sozialabgaben beweist eine fehlende Eintragung nicht, dass keine Schuld besteht. Gerichtsentscheidungen wurden nicht geprüft (Abschnitt 5). Zwei Fragen bleiben offen: Der Verkäufer hat die Form der Transaktion nicht genannt, und die Terrasse steht auf öffentlichem Grund unter einer Genehmigung, die nicht mit dem Betrieb übergeht.

Was das für Sie bedeutet: Ein Kauf ist noch verfrüht, aber es gibt auch keinen Grund, davon abzusehen. Beide offenen Fragen werden durch Dokumente des Verkäufers geklärt — die Liste steht in Abschnitt 12. Bis sie geklärt sind, sollte keine Anzahlung geleistet werden.

2. Rote Flaggen

WAS GEFUNDEN WURDE	WARUM DAS EIN WARNSIGNAL IST
Der Betrieb wurde bereits 2019 für 92.000 € verkauft (Verkaufsanzeige im BODACC)	wird der Betrieb selbst erneut verkauft, liegt der heutige Preis 46.000 € darüber (ein Aktienpreis ist nicht vergleichbar: er schließt die liquiden Mittel und Schulden der Gesellschaft ein); der Verkäufer sollte erklären, was seither hinzugekommen ist

WAS GEFUNDEN WURDE	WARUM DAS EIN WARNSIGNAL IST
Die Terrasse steht auf öffentlichem Grund	eine Terrassengenehmigung ist personengebunden: beim Kauf des Geschäftsbetriebs (*fonds de commerce*, der Vermögenswerte des Betriebs) geht sie nicht über, und der Käufer muss neu beantragen; beim Aktienkauf bleibt sie nur bestehen, wenn Inhaberin die Gesellschaft selbst ist, nicht eine Person
Die Form der Transaktion wird in der Anzeige nicht genannt	sie entscheidet, ob die Schulden des Verkäufers in der Gesellschaft bleiben, die Sie kaufen (Aktienkauf), oder beim Verkäufer bleiben (Kauf des Geschäftsbetriebs)

Was das für Sie bedeutet: Keiner der drei Punkte macht das Geschäft hinfällig. Jeder ist verhandelbar: Der Verkäufer erklärt den Preisanstieg, der Käufer beantragt die Terrasse rechtzeitig neu, die Parteien wählen gemeinsam die Form der Transaktion. Aber solange darüber nicht gesprochen wird, zahlt der Käufer für das, wonach nie gefragt wurde.

3. Was genau verkauft wird: die Gesellschaft oder ihr Geschäftsbetrieb

Der Verkäufer hat die **Form der Transaktion** nicht genannt. Davon hängt alles Weitere ab, deshalb stehen hier beide Varianten.

	KAUF DER AKTIEN DER GESELLSCHAFT	KAUF DES GESCHÄFTSBETRIEBS (*FONDS DE COMMERCE*)
Schulden der Gesellschaft	**alle** bleiben in der Gesellschaft, auch unbekannte; Sie tragen sie über den Wert der Aktien	bleiben beim Verkäufer. Der Käufer haftet gesamtschuldnerisch nur für die Gewinnsteuer des Verkäufers, begrenzt auf den Preis und für 90 Tage (Code général des impôts, Art. 1684), und für das, was der Verkäufer den übergegangenen Beschäftigten schuldet (Code du travail, Art. L1224-2); Gläubiger, die innerhalb von 10 Tagen nach der BODACC-Veröffentlichung widersprechen, werden aus dem hinterlegten Preis bezahlt
Beschäftigte	bleiben, die Betriebszugehörigkeit wird nicht unterbrochen	gehen mit dem Betrieb über (Code du travail, Art. L1224-1)

	KAUF DER AKTIEN DER GESELLSCHAFT	KAUF DES GESCHÄFTSBETRIEBS (*FONDS DE COMMERCE*)
Lizenz	bleibt bei der Gesellschaft; wechselt die Person, die das Restaurant führt, wird das mindestens 15 Tage vorher im Rathaus gemeldet (Code de la santé publique, Art. L3332-4), und diese Person braucht einen *permis d'exploitation* (Pflichtschulungsnachweis des Betreibers)	geht mit dem Betrieb über, nach derselben Meldung im Rathaus
Terrassengenehmigung	in beiden Varianten personengebunden	personengebunden; der Käufer kann sie vor Vertragsabschluss neu beantragen (Code général de la propriété des personnes publiques, Art. L2124-33)
Mietvertrag	bleibt bestehen, kann aber eine Klausel zum Kontrollwechsel enthalten — ihre Wirkung hängt vom Wortlaut ab	geht mit dem Betrieb über; eine Klausel, die das verbietet, gilt als nicht geschrieben (Code de commerce, Art. L145-16); die Zustimmung des Vermieters ist nur nötig, wenn der Mietvertrag eine Zustimmungsklausel enthält
Schutz vor der Vergangenheit des Verkäufers	vertraglich: die *garantie d'actif et de passif* (Garantie für Vermögen und Verbindlichkeiten) mit Kaufpreiseinbehalt	der hinterlegte Preis, die Widerspruchsfrist der Gläubiger und die Treuhandhinterlegung

Was das für Sie bedeutet: Das ist die erste Frage an den Verkäufer, nicht die letzte. Der Kauf der Aktien bringt die gesamte Geschichte der Gesellschaft mit — einschließlich einer Schuld, von der selbst der Verkäufer nichts wusste —, und der einzige Schutz ist das, was der Vertrag vorsieht. Der Kauf des Geschäftsbetriebs lässt den größten Teil dieser Geschichte beim Verkäufer, und das Gesetz schützt den Käufer durch den hinterlegten Preis.

4. Eigentümer und wer ist wer

ROLLE	WAS FESTGESTELLT WURDE	QUELLE UND DATUM
Juristische Person	SAS COMPTOIR DU SUD — die SAS ist eine französische Gesellschaftsform, ungefähr vergleichbar mit einer GmbH. Handelsregisternummer (SIREN) 812.345.678, eingetragen am 13.03.2019, Status „aktiv"	staatliches Unternehmensregister (RNE), 29.08.2026

ROLLE	WAS FESTGESTELLT WURDE	QUELLE UND DATUM
Aushängeschild des Betriebs	„Le Petit Comptoir" — stimmt nicht mit dem Firmennamen überein	dasselbe Register, Feld Betriebsname
Geschäftsführung	zwei Personen: ein Vorsitzender (*président*) und ein Generaldirektor (*directeur général*)	dasselbe Register
Wem die Gesellschaft gehört (die Aktionäre)	**bei einer SAS nicht öffentlich**: Die Aktionäre stehen in der Satzung (*statuts*) und im Aktienregister (*registre des mouvements de titres*), die nur der Verkäufer vorlegen kann. Das Register der wirtschaftlich Berechtigten ist seit dem 31.07.2024 für die Öffentlichkeit geschlossen und weist nur Personen mit mehr als 25 % Beteiligung oder anderweitiger Kontrolle aus	anzufordern, Abschnitt 12
Eigentümer der Räumlichkeiten	bei diesem Tarif nicht geprüft	—

Was das für Sie bedeutet: Geschäftsführung und Eigentümer sind zwei verschiedene Dinge. Bekannt ist, wer für die Gesellschaft unterschreibt, nicht aber, wem sie gehört. Bei einem Aktienkauf verkauft jeder Aktionär seine eigenen Aktien, weshalb jeder von ihnen unterschreiben muss. Die Frage klärt sich mit der Satzung und dem Aktienregister.

5. Rechtliche Vorgeschichte der Gesellschaft (SIREN 812.345.678)

Geprüft nach Firmennummer und Adresse am 29.08.2026. „Keine Eintragung" bedeutet keine Eintragung in dieser Quelle zu diesem Datum; das **ist keine Bescheinigung** und beweist nicht, dass keine Schuld besteht.

PUNKT	ERGEBNIS	QUELLE
Status der Gesellschaft	aktiv seit dem 13.03.2019; Geschäftsführung wie in Abschnitt 4	staatliches Unternehmensregister (RNE)
Insolvenzverfahren	keine Eintragung	amtliches Bulletin BODACC
Gerichtsentscheidungen	bei diesem Tarif nicht geprüft: Die offene Datenbank französischer Gerichtsentscheidungen (Judilibre) wird noch Gericht für Gericht befüllt, eine Suche wäre daher nicht vollständig	—

PUNKT	ERGEBNIS	QUELLE
Eingetragene steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Vorrechte, Pfandrechte, Leasing-Eintragungen	keine Eintragung. Das Finanzamt muss sein Vorrecht erst oberhalb von 200.000 € eintragen lassen, und die URSSAF (Sozialkasse) trägt ihr Vorrecht seit dem 01.07.2026 überhaupt nicht mehr ein; das Vorrecht besteht dennoch, für jeden Betrag (Gesetz 2025-1403, Art. 4). Kleinere unbezahlte Steuern und unbezahlte Sozialabgaben jeder Höhe erscheinen hier daher nicht: Eine fehlende Eintragung beweist nicht, dass keine Schuld besteht	Auszug des Registergerichts über eingetragene Belastungen (*état des inscriptions*), angefordert am 29.08.2026
Hygienekontrollen des Restaurants	letztes Ergebnis „zufriedenstellend" (zweite von vier Stufen), Kontrolle am 14.05.2026	Alim'confiance (Landwirtschaftsministerium), 29.08.2026
Steuerlicher und sozialversicherungsrechtlicher Status	nicht öffentlich: Nur die Gesellschaft selbst kann die Bescheinigungen erhalten	anzufordern, Abschnitt 12
Sanktionen	kein Treffer für die Gesellschaft oder ihre Geschäftsführung	französisches Vermögenssperrregister und konsolidierte EU-Sanktionsliste

Was das für Sie bedeutet: In den Registern steht nichts gegen die Gesellschaft selbst. Was öffentliche Register nicht zeigen können — steuerlicher und sozialversicherungsrechtlicher Status, die Aktionäre — klärt sich mit den Dokumenten des Verkäufers, Abschnitt 12.

6. Woraus sich der Preis zusammensetzt, und was auf Sie übergeht

Elf Stützpfeiler, aus denen jedes Unternehmen besteht. Für jeden wird angegeben, ob er auf den Käufer übergeht und womit das belegt ist. „Stützpfeiler" bedeutet hier das, wofür Sie bezahlen: die Räumlichkeiten, die Genehmigungen, die Mitarbeiter, die Ausstattung und so weiter.

STÜTZPFEILER	WIE ER ÜBERGEHT	WOMIT BELEGT
1. Rechtliche Hülle (die Gesellschaft selbst)	hängt von der Form der Transaktion ab	Eintrag im Unternehmensregister
2. Recht auf den Standort (Mietvertrag)	hängt von der Form der Transaktion ab (Abschnitt 3)	Aussage des Verkäufers — der Vertrag wurde nicht vorgelegt
3. Recht auf die Tätigkeit (Lizenz, Terrasse)	hängt von der Form der Transaktion ab (Abschnitt 3); die Terrassengenehmigung geht nie über	Lizenz: Abschnitt 3; Terrasse: öffentlicher Grund

STÜTZPFEILER	WIE ER ÜBERGEHT	WOMIT BELEGT
4. Produktionsmittel (Ausstattung)	nicht festgestellt	kein Pfandrecht und keine Leasing-Eintragung; Eigentum setzt die Inventarliste voraus
5. Vorräte und Ware	nicht festgestellt	bei diesem Tarif nicht geprüft
6. Menschen (Beschäftigte, Betriebszugehörigkeit)	hängt von der Form der Transaktion ab (Abschnitt 3)	Beschäftigtenklasse im Sirene-Register: 1–2 Beschäftigte
7. Nachfrage (woran die Kundschaft hängt)	geht nicht automatisch über	datierte Bewertungsreihe
8. Verträge und Geschäftspartner	hängt von der Form der Transaktion ab (Abschnitt 3); beim Aktienkauf brauchen nur Verträge mit Kontrollwechselklausel eine Zustimmung	bei diesem Tarif nicht geprüft
9. Name, Marke und digitale Zugänge	nicht festgestellt	bei diesem Tarif nicht geprüft
10. Nachweisbarkeit der Zahlen (eingereichte Bilanzen)	—	Bilanzen seit 2020 jedes Jahr eingereicht; die Gesellschaft hat sich für Vertraulichkeit entschieden, der Umsatz ist daher nicht öffentlich
11. Verpflichtungen, vergangene und künftige	hängt von der Form der Transaktion ab (Abschnitt 3)	BODACC und Auszug über eingetragene Belastungen: keine Eintragung

Was das für Sie bedeutet: Die Tabelle zeigt nicht „gut" oder „schlecht" — sie zeigt, womit jeder Stützpfeiler heute belegt ist. Die Zeile „nicht festgestellt" bedeutet genau das und nichts weiter — weder dass alles in Ordnung ist, noch dass etwas verborgen wird. Die Zusammenfassung zu dieser Tabelle steht im nächsten Abschnitt.

7. Worauf Sie sich hier schon jetzt stützen können

Bestätigt durch Eintrag oder Dokument Rechtliche Hülle (die Gesellschaft selbst) · eingetragene Verpflichtungen · Nachweisbarkeit der Zahlen (eingereichte Bilanzen)

Nur öffentliche Spur, kein Dokument Nachfrage (Bewertungen) · Personal (Beschäftigtenklasse)

Beruht nur auf der Aussage des Verkäufers Recht auf den Standort (Mietvertrag) · Recht auf die Tätigkeit (Lizenz und Terrasse)

Nicht festgestellt Ausstattung (nichts ist dazu eingetragen; Eigentum nicht nachgewiesen)

Bei diesem Tarif nicht geprüft Vorräte · Lieferantenverträge · Name, Marke und digitale Zugänge

Der Verkäufer hat verweigert kein Punkt fällt in diese Kategorie

Nach der typischen Branchenstruktur eines Restaurants trägt den Preis meist das Recht auf den Standort, die Ausstattung und die Nachfrage. Keiner der drei ist bislang durch ein Dokument bestätigt; der Mietvertrag (Punkt 1) und die Inventarliste der Ausstattung (Punkt 6) stehen auf der Liste der anzufordernden Unterlagen, Abschnitt 12.

Was das für Sie bedeutet: Hier stehen absichtlich weder eine Punktzahl noch eine Gesamteinschätzung noch eine Summe — diese Zeilen lassen sich nicht zu einer einzigen Zahl zusammenzählen. Die Liste beantwortet eine andere Frage: **Worauf Sie sich im Gespräch mit dem Verkäufer schon jetzt stützen können, und was noch zu klären ist.** Ohne die Unterlagen des Verkäufers sieht das Bild fast immer so aus; es ändert sich, sobald die Papiere vorliegen.

8. In der Anzeige angegeben — und was die Register zeigen

VOM VERKÄUFER ANGEGEBEN	WAS DAS REGISTER ZEIGT	ABWEICHUNG
„seit über zehn Jahren im Betrieb"	die Gesellschaft wurde am 13.03.2019 eingetragen, aber der Betrieb selbst wurde 2019 verkauft	plausibel: der Betrieb ist älter als die Gesellschaft, die ihn heute führt
„wird zum ersten Mal verkauft"	eine BODACC-Veröffentlichung zum Verkauf desselben Betriebs im Jahr 2019 für 92.000 €	er wird zum zweiten Mal verkauft
„Ausstattung im Preis enthalten"	kein Pfandrecht und keine Leasing-Eintragung	das Eigentum braucht weiterhin die Inventarliste

Was das für Sie bedeutet: Eine Abweichung ist keine Anschuldigung. Den zweiten Verkauf und den Unterschied von 46.000 € sollte der Verkäufer vor der Anzahlung erklären, nicht danach.

9. Wie lange es dauert, bis der Betrieb mit voller Kraft arbeitet

Frist nicht festgestellt. Der Gastraum arbeitet vom ersten Tag an — was Zeit braucht, sind die Terrasse und die Formalitäten.

WAS	FRIST
Neue Terrassengenehmigung auf den Namen des Käufers	Frist nicht festgestellt: von der Gemeinde festgelegt; der Antrag kann vor Vertragsabschluss gestellt werden
Meldung des neuen Betreibers im Rathaus	mindestens 15 Tage vorher (Code de la santé publique, Art. L3332-4)
Lebensmittelrechtliche Meldung (Cerfa 13984)	vor der Übernahme, ohne Wartefrist
Zustimmung des Vermieters	nur nötig, wenn der Mietvertrag eine Zustimmungsklausel enthält; Frist nicht festgestellt

Was das für Sie bedeutet: Beantragen Sie die Terrasse, sobald der Deal vereinbart ist, nicht erst nach Vertragsabschluss. Eine stillstehende Terrasse kostet die entgangenen Einnahmen, die sich ohne den Umsatz nicht schätzen lassen.

10. Wettbewerbsumfeld

WETTBEWERBER (KARTENDIENST, 29.08.2026)	ENTFERNUNG	BEWERTUNGEN	NOTE
Der Betrieb selbst	—	148	4,3
Restaurant an der Uferpromenade	240 m	1.020	4,5
Familientrattoria	310 m	610	4,6
Pizzeria einer Kette	450 m	380	4,0

Vergleichstest: Der stärkste Nachbar hat siebenmal so viele Bewertungen, bei einer um 0,2 höheren Note. Der Betrieb ist nicht führend in seiner Straße: Er hat die wenigsten Bewertungen der vier und liegt bei der Note an dritter Stelle.

Was das für Sie bedeutet: Die Zahl der Bewertungen ist kein Umsatz, und das eine lässt sich nicht in das andere umrechnen. Aber sie zeigt, wie viele Menschen den Betrieb überhaupt bemerkt haben. Erklärt der Verkäufer den Preis mit „Laufkundschaft und Bekanntheit", ist diese Tabelle das, womit eine solche Aussage abgeglichen wird.

11. Förder- und Unterstützungsmaßnahmen

Für dieses Lehrbeispiel nicht recherchiert. In einem Kundenbericht nennt dieser Abschnitt die nationalen, regionalen und kommunalen Maßnahmen für die Übernahme eines bestehenden Betriebs, jeweils mit amtlicher Seite und Datum.

Was das für Sie bedeutet: Finanzierung und Förderung sind eine eigene Frage, getrennt von den vorstehenden Prüfungen.

12. Was vor jeder Anzahlung vom Verkäufer anzufordern ist

#	DOKUMENT	WAS ES KLÄRT	WAS EINE VERWEIGERUNG BEDEUTET
1	Der Mietvertrag mit allen Anlagen	Restlaufzeit, Zustimmungsklausel und Klausel zum Kontrollwechsel	**bei Verweigerung** bleibt die Restlaufzeit des Mietvertrags unbekannt, obwohl sie die Amortisation der Investition bestimmt
2	Die Satzung (*statuts*) und das Aktienregister (*registre des mouvements de titres*)	wem die Gesellschaft gehört und wer den Vertrag unterschreibt	die Verweigerung ist selbst ein Ergebnis und wird in der Akte vermerkt

#	DOKUMENT	WAS ES KLÄRT	WAS EINE VERWEIGERUNG BEDEUTET
3	Die Terrassengenehmigung mit Angabe des Inhabers	ob der Käufer sie neu beantragen muss und für welche Fläche	ohne sie kann auf die Terrasse nicht gezählt werden
4	Die Bescheinigung über die steuerliche Ordnungsmäßigkeit (*attestation de régularité fiscale*) und die URSSAF-Bescheinigung (*attestation de vigilance*)	ob die Gesellschaft auf dem Laufenden ist (ja oder nein, ohne Schuldbetrag); nur die Gesellschaft selbst kann sie erhalten	die Verweigerung, sie vorzulegen, ist selbst ein Befund
5	Bei einem Aktienkauf: die *garantie d'actif et de passif* (Garantie für Vermögen und Verbindlichkeiten) des Verkäufers mit Kaufpreiseinbehalt	Schulden von vor dem Geschäft, die später auftauchen	ohne sie wird eine solche Schuld aus der gekauften Gesellschaft bezahlt
6	Leasingverträge und Inventarliste der Ausstattung	wem die Ausstattung im Raum gehört	ohne Inventarliste lässt sich „Ausstattung inbegriffen" nicht überprüfen

Wenn der Verkäufer nicht antwortet — was zu tun ist und wie lange gewartet wird. Schweigen ist auch eine Antwort, aber es braucht eine Frist, sonst zieht sich das Warten hin, bis der Betrieb an jemand anderen geht:

- **5 Arbeitstage** — mit demselben Wortlaut wie beim ersten Mal schriftlich erinnern;
- **10 Arbeitstage** — die Anfrage schriftlich wiederholen und nach dem Grund für die Verweigerung fragen;
- **15 Arbeitstage ohne Antwort** — den Punkt als durch Verweigerung geklärt behandeln und auf Grundlage dessen entscheiden, was vorliegt. Ein Verkäufer, der drei Wochen lang keinen Mietvertrag vorlegt, wird das meist auch nach der Anzahlung nicht tun.

Diese Fristen sind bewährte Praxis, keine gesetzliche Pflicht: Das Gesetz setzt dem Verkäufer keine Frist für die Antwort.

Was das für Sie bedeutet: Das ist keine Formalität um ihrer selbst willen. Jede Zeile ist eine Frage, die nach der Unterschrift nicht mehr gestellt werden kann. Auch die Verweigerung eines Dokuments ist eine Antwort, und sie wird in der Akte genauso vermerkt wie ein erhaltenes Dokument.

---

13. Fragen an den Verkäufer — können unverändert versendet werden

Die Fragen stehen **auf Französisch**, damit sie ohne Übersetzung an den Verkäufer weitergeleitet werden können.

AUF DEUTSCH	AN DEN VERKÄUFER, WÖRTLICH
Werden die Aktien der Gesellschaft oder der Geschäftsbetrieb verkauft?	*Vendez-vous les actions de la société ou le fonds de commerce ?*
Wer ist Inhaber der Terrassengenehmigung?	*Qui est le titulaire de l'autorisation de terrasse ?*
Wie viele Jahre bleiben auf dem Mietvertrag?	*Combien d'années reste-t-il sur le bail ?*
Der Betrieb wurde 2019 verkauft — waren Sie damals der Käufer?	*Le fonds a été vendu en 2019 : en étiez-vous l'acquéreur ?*

Was das für Sie bedeutet: Die Fragen stehen absichtlich in der Sprache des Verkäufers — sie werden unverändert weitergeleitet, auch ohne Französischkenntnisse. Eine Antwort und eine Verweigerung zu antworten sind gleich nützlich: Beides wird mit Datum in der Akte vermerkt.

14. Was geprüft wurde und was nicht

BEREICH	STATUS
Unternehmensregister, Status der Gesellschaft	geprüft am 29.08.2026
Insolvenzverfahren (BODACC)	geprüft am 29.08.2026, keine Eintragung
Eingetragene Belastungen: steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Vorrechte, Pfandrechte, Leasing	geprüft am 29.08.2026, keine Eintragung
Veröffentlichungen zu früheren Verkäufen des Betriebs	geprüft am 29.08.2026
Hygienekontrollen	geprüft am 29.08.2026
Sanktionslisten	geprüft am 29.08.2026, keine Treffer
Gerichtsentscheidungen	**bei diesem Tarif nicht geprüft**
Aktionäre, steuerlicher und sozialversicherungsrechtlicher Status	nicht öffentlich — Dokumente des Verkäufers, Abschnitt 12
Eigentümer der Räumlichkeiten, Lieferantenverträge, Vorräte, Namensrechte	**bei diesem Tarif nicht geprüft**
Tatsächlicher Umsatz	nicht öffentlich: die eingereichten Bilanzen sind vertraulich

Was das für Sie bedeutet: „Keine Eintragung" **ist keine Bescheinigung** dafür, dass keine Schuld besteht. Es bedeutet nur, dass in der genannten Quelle zum genannten Datum kein Eintrag vorliegt. Eine Schuld, wegen der niemand ein gerichtliches Verfahren geführt oder eine Eintragung veranlasst hat, erscheint in den hier geprüften Quellen nicht.

15. Was niemandem bekannt bleibt

- **Wie viel der Betrieb tatsächlich einnimmt.** Die Bilanzen sind vertraulich. Es gibt einen einzigen Weg, das zu prüfen, und er kostet nichts: drei Abende gegenüber sitzen und die Gäste zählen.
- **Ob die Kundschaft beim neuen Eigentümer bleibt.** Kein Dokument zeigt das.
- **Der wirkliche Grund für den Verkauf.** Kein Register stellt ihn fest.
- **Der Zustand der Ausstattung.** Das Eigentum lässt sich prüfen, der Verschleiß nicht: Das erfordert eine Besichtigung vor Ort.

Was das für Sie bedeutet: Das sind keine Grenzen dieser einen Prüfung, sondern Grenzen öffentlicher Register im Allgemeinen. Jeden dieser vier Punkte kann der Käufer dennoch selbst prüfen, und das kostet nur Zeit.

16. Was als Nächstes zu tun ist

1. Die vier Fragen aus Abschnitt 13 heute an den Verkäufer senden, vor jeder Verpflichtung.
2. Die sechs Dokumente aus Abschnitt 12 anfordern.
3. Nach Erhalt des Mietvertrags zu Abschnitt 9 zurückkehren: die Fristen werden sich klären.
4. Den zweiten Verkauf und den Unterschied von 46.000 € vor der Anzahlung besprechen.

Was das für Sie bedeutet: Die Reihenfolge zählt. Zuerst die Fragen und die Dokumentenanfrage. Die Anzahlung erfolgt zuletzt, nicht zuerst.

17. Grenzen, Haftung und Gültigkeitsdauer

Dies ist **kein Audit**, keine Unternehmensbewertung, keine rechtliche oder steuerliche Stellungnahme und keine Empfehlung, zu kaufen oder nicht zu kaufen. Die Entscheidung bleibt beim Käufer.

Die Haftung ist begrenzt auf den für den Bericht gezahlten Betrag. Keine Person unterschreibt diesen Bericht; jede Tatsache lässt sich bis zur genannten Quelle und zum genannten Datum zurückverfolgen (Abschnitt 18).

Die Gültigkeitsdauer der schnellen Schicht beträgt 7 Tage. Angaben zu Schulden, Insolvenz und eingetragenen Belastungen gelten zum Abrufdatum, das bei jeder Zeile vermerkt ist. Liegen zwischen diesem Datum und der Unterschrift mehr als sieben Tage, lohnt es sich, diese Punkte erneut anzufordern: Registereinträge ändern sich täglich. Rechtsnormen und Angaben zu Genehmigungen veralten nicht so schnell.

Was das für Sie bedeutet: Der Bericht zeigt, was an einem bestimmten Tag in öffentlichen Quellen verzeichnet ist. Er ersetzt bei der Unterschrift keinen Anwalt und sagt kein bestimmtes Ergebnis der Transaktion voraus. Seine Aufgabe ist, dass bis zur Unterschrift keine Frage offenbleibt, die sich im Voraus hätte stellen lassen.

18. Anhang: Quellen, Daten, Status

QUELLE	WAS ENTNOMMEN WURDE	DATUM	STATUS
Staatliches Unternehmensregister (RNE) und Sirene-Register	Firmenname, SIREN, Eintragungsdatum, Betriebsname, Geschäftsführung, Status, Beschäftigtenklasse	29.08.2026	erhalten
Amtliches Bulletin BODACC	Verkauf des Betriebs 2019, Insolvenzverfahren	29.08.2026	erhalten
Auszug des Registergerichts über eingetragene Belastungen (*état des inscriptions*)	steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Vorrechte, Pfandrechte, Leasing	29.08.2026	erhalten, keine Eintragung
Alim'confiance	Ergebnis der Hygienekontrolle	29.08.2026	erhalten
Französisches Vermögenssperrregister und konsolidierte EU-Sanktionsliste	Treffer zu Gesellschaft und Geschäftsführung	29.08.2026	erhalten, keine Treffer
Kartendienst (privat)	Bewertungen, Nachbarbetriebe, datierte Aktivitätsreihe	29.08.2026	erhalten

Was das für Sie bedeutet: Jede Zeile dieses Berichts lässt sich selbst öffnen und prüfen — Quelle und Datum sind genannt. Ein Bericht, der sich nicht nachprüfen lässt, ist wertlos.

Version und Beleg: Version 2 · erstmals veröffentlicht am 29.08.2026, am 21.09.2026 nach einem Fact-Check gemäß Berichtsstandard Edition 3 neu erstellt · maschinelle Abnahme und Fact-Check sind in der Akte des Geschäfts vermerkt.